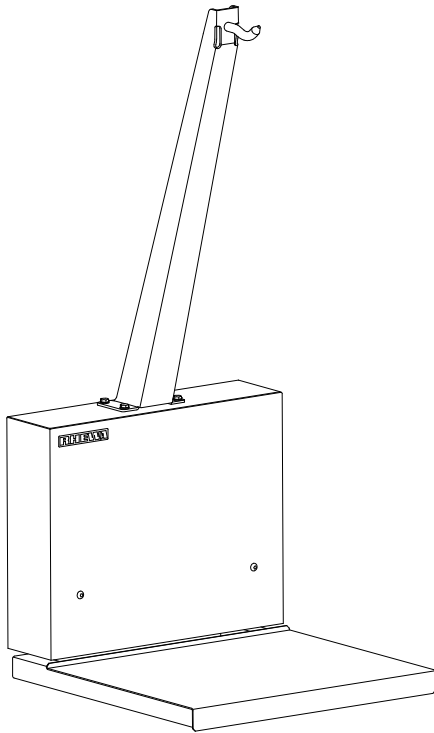
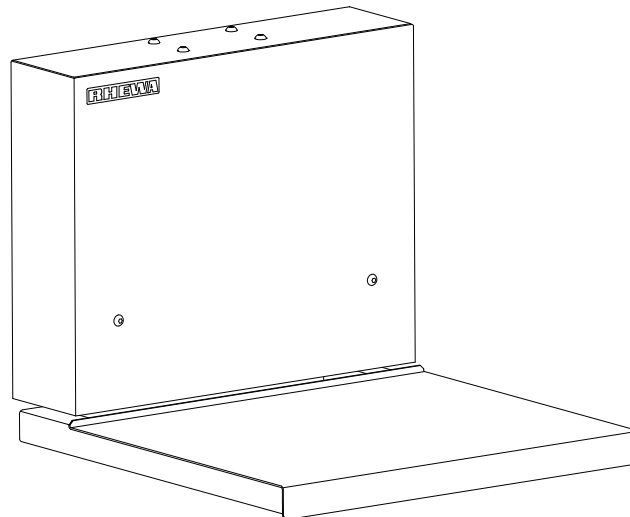


014 Wandwaage

Montage- und Wartungsanleitung



mit Fleischgalgen und Haken
(Zubehör 0131/1)



RHEWA-WAAGENFABRIK

August Freudewald GmbH & Co. KG

Kein Teil dieser Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Einwilligung der RHEWA-Waagenfabrik reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Alle Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Titelinhaber.

Alle Rechte der Dokumentation und der übersetzten Dokumentation vorbehalten.

Änderungen vorbehalten.

© RHEWA-Waagenfabrik, Mettmann

Technische Änderungen

Bedingt durch die immer rascher vorangehende technische Entwicklung und kürzere Produktzyklen ist es nicht möglich, diese Dokumentation genau auf die in der Waage vorhandenen Funktionen und Eigenschaften abzustimmen. Bei Abweichungen erfolgt die Benutzung sinngemäß.

Entsorgungshinweise für Deutschland

Beachten Sie beim Recycling und Entsorgen Ihre örtlichen Bestimmungen und Gesetze.

RHEWA Produkte bestehen aus wiederverwendbaren Bestandteilen und dürfen nicht über den Hausmüll oder Sammelstellen von öffentlichen Abfallentsorgungsanlagen entsorgt werden. Entsorgen Sie die Bestandteile über Entsorgungsunternehmen oder senden Sie die Produkte direkt an RHEWA zurück.

RHEWA Produkte können Batterien enthalten. Wegen der enthaltenen Schadstoffe müssen Batterien gesondert entsorgt werden. Entsorgen Sie die Batterien nicht über den Hausmüll. Entsorgen Sie die vollständig entladenen Batterien über Rücknahmesysteme.

RHEWA Verpackungen sind aus umweltfreundlichen und wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Nicht mehr benötigte Verpackungen können der örtlichen Abfallentsorgung zugeführt werden.

Gemäß der in Deutschland geltenden Verpackungsverordnung können Sie Transportverpackungen an RHEWA zurücksenden. Wir kümmern uns um das Wiederverwenden und Entsorgen.

Weitere Informationen zum Recycling und Entsorgen finden Sie auf <http://www.rhewa.com>.



RHEWA-WAAGENFABRIK

August Freudewald GmbH & Co. KG

Feldstraße 17
D-40822 Mettmann

Postfach 10 01 29
D-40801 Mettmann

Tel. +49/(0)2104/14 02-0
Fax +49/(0)2104/14 02-88

E-mail info@rhewa.com
Internet <http://www.rhewa.com>

Dokumentbezeichnung: 014 Wandwaage
Montage- und Wartungsanleitung

Dokument-Nummer: 206391

Ausgabe / Datum: 1 vom 11.07.2023

Seitenzahl: 20

Gerät: 014 Wandwaage

Inhaltsverzeichnis	Kapitel 1	3
Sicherheitshinweise	Kapitel 2	5
	2.1 Sicherheitshinweise	5
	2.2 Grundlegende Sicherheitsinformationen	6
	2.3 Pflichten des Personals	6
	2.4 Risikobeurteilung	7
Verwendungshinweise	Kapitel 3	9
	3.1 Bestimmungsgemäßes Verwenden	9
	3.2 Umgebungsbedingungen	9
	3.3 Wartung und Sicherheitsprüfungen	10
	3.4 Reinigung und Pflege	10
Beschreibung der Waage	Kapitel 4	11
	4.1 Lieferumfang	11
	4.2 Technische Daten	12
Montage	Kapitel 5	13
	5.1 Transport	13
	5.1.1 Wichtige Hinweise	13
	5.2 Montage der Waage	13
	5.2.1 Vorbereitung	13
	5.3 Montage des Fleischgalgens	16
	5.3.1 Vorbereitung	16
Anschluss des Auswertegerätes	Kapitel 6	17

Sicherheitshinweise helfen Ihnen, sicher mit der Waage zu arbeiten. Sie weisen auf Gefahren hin, die sich bei der Konstruktion der Waage nicht vermeiden ließen.

Die Waage wurde nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert und hergestellt. Dennoch können beim Umgang mit der Waage Gefahren für Personen und Schäden an der Waage entstehen.



Hinweis

- Die Montage, Inbetriebnahme und Wartung ist ausschließlich von qualifiziertem und eingewiesenem Personal durchzuführen oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Fachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln und Vorschriften vorgenommen werden.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise bei allen Arbeiten und in allen Betriebszuständen der Waage.

2.1 Sicherheitshinweise

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise bei allen Tätigkeiten an der Waage:



WARNUNG

Verletzungen durch hohes Eigengewicht!

Schwere Quetschungen von Gliedmaßen möglich.

- Bereich unter der Waage meiden.
- Waage zu zweit transportieren.



WARNUNG

Verletzungen durch scharfe Kanten!

Schwere Schnittwunden möglich.

- Schnittfeste Handschuhe tragen.



VORSICHT

Störungen durch Modifikation der Waage!

Ausfall der Waage.

- Waage technisch einwandfrei betreiben.
- Waage im Originalzustand betreiben.

2.2 Grundlegende Sicherheitsinformationen

Lesen und beachten Sie die Hinweise bei allen Arbeiten an der Waage.

- | | |
|---------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Eichrecht | Achten Sie bei eichpflichtigen Waagen auf unversehrte amtliche Eich- und Sicherungsmarken.

Sind Eich- oder Sicherungsmarken verletzt, ist die Waage enteicht. Die Waage darf nicht mehr im eichpflichtigen Warenverkehr eingesetzt werden. Besteht die Gefahr, dass die Waage im eichpflichtigen Warenverkehr weiter eingesetzt wird, muss sie außer Betrieb genommen werden. |
| Benutzen | Betreiben Sie die Waage nur im unbeschädigten Zustand. Bei Bedarf kontaktieren Sie den Kundendienst. |
| Elektro-
statische
Ladung | Verbinden Sie die Waage und alle weiteren Komponenten der Waage beim Wägen von elektrostatisch aufladbaren Material (Kunststoffgranulate, rieselfähige Güter, Kunststoffteile oder folienverpackte Pakete) mit einem sternförmigen Potentialausgleich.
Kontaktieren Sie Ihren Kundendienst für weitere Informationen. |
| Elektrischer
Anschluss | Elektrische Anschlussbedingungen müssen mit den Werten auf dem Typenschild des Auswertegerätes übereinstimmen. |
| Lagern | Lagern Sie die Waage ausschließlich ohne aufgelegte Lasten. |

2.3 Pflichten des Personals

Lesen Sie diese Anleitung und prägen Sie sich die Sicherheitshinweise ein.

- | | |
|--------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vorschriften | Beachten Sie die Vorschriften der örtlichen Berufsgenossenschaft. In Deutschland sind das insbesondere die Vorschriften

■ BGV A1 - Grundsätze der Prävention,
■ BGV A8 - Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung am Arbeitsplatz.

Beachten Sie je nach Art des Wägegutes die jeweiligen Gefahrstoff- und Hygienevorschriften. |
| Personliche
Schutzaus-
rüstung | Personen die mit der Waage arbeiten, müssen eine persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die persönliche Schutzausrüstung schützt in Kombination mit den Sicherheitshinweisen vor Gefahren, die sich konstruktiv nicht beseitigen lassen.

Die Art der persönlichen Schutzausrüstung richtet sich nach den als nächstes geplanten Arbeiten an der Waage. Beispielsweise unterscheiden sich die persönlichen Schutzausrüstungen für den Transport und die Installation. |
| Schaden | Melden Sie Schäden an der Waage schnellstmöglich dem Betreiber. |
| Reinigen | siehe Kapitel 3.4 "Reinigung und Pflege" , S. 10. |
| Warten | siehe Kapitel 3.3 "Wartung und Sicherheitsprüfungen" , S. 10 |

2.4 Risikobeurteilung

Gefährdungen, die sich bei der Risikobeurteilung ergeben, können beispielsweise sein:

- **Quetschgefahr** der Finger beim Öffnen und Schließen des Klapptisches.
- **Unfallgefahr** durch Gefährdung von Herabfallen des Wägegutes.
- **Verletzungsgefahr** im Kopfbereich durch falsche Montagehöhe der Wandwaage mit optionalem Fleischgalgen.
- **Rutschgefahr** durch Verunreinigungen im Bereich der Waage oder durch ungeeignetes Schuhwerk.
- **Stolpergefahr** durch unzureichende bzw. fehlende Kennzeichnung oder Absperrung des Arbeitsbereiches.
- **Kontamination des Produktes** durch ungeeignete Methoden oder zu lange Intervalle bei der Reinigung und Desinfizierung der Waage und des unmittelbaren Umfeldes.



Hinweis

- Bei Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung und Installationen entstehen, erlischt gegebenenfalls der Garantieanspruch. Es wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen

3.1 Bestimmungsgemäßes Verwenden

Die Wandwaage ist eine Wägebrücke aus Edelstahl mit einer Wägezelle aus eloxierter Aluminiumlegierung (mit Option 0379 und bei Aqua-Ausführung ist die Wägezelle aus Edelstahl) und ist innerhalb der Umgebungsbestimmungen für den Einsatz im Nass- und Hygienebereich als auch für Fleischindustrie konstruiert. Als Vorlage für die Konstruktion dienen u.a. die HACCP-Richtlinien.

Die Wägebrücke ist für das Wiegen innerhalb der vorgegebenen Wägebereiche konzipiert. Das angeschlossene Auswertegerät erfasst die Wägedaten und verarbeitet sie weiter.

Die Waage darf auf **KEINEN** Fall

- seitlichen Stößen ausgesetzt werden,
- schlagartig belastet werden,
- konstruktiv geändert werden
- außerhalb der Umgebungsbedingungen betrieben werden,
- mit nicht originalen Ersatzteilen betrieben werden,
- mit Hochdruckreinigern gereinigt werden,
- außerhalb der Tragfähigkeit belastet werden,
- in der Standardausstattung im Ex-Bereich eingesetzt werden.



Hinweis

- Die Betriebssicherheit ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung der Waage gewährleistet.

3.2 Umgebungsbedingungen

Der Aufstellort muss die folgenden Eigenschaften erfüllen:

- Temperatur von -10 °C bis 40 °C,
- keine direkte Sonneneinstrahlung,
- statisch ausreichend dimensioniert, frei von Vibrationen,
- keine Auslässe von Klima- oder Heizungsanlagen im direkten Umfeld,
- frei von starken Magnetfeldern und elektrostatischen Aufladungen.

Achten Sie bei der Positionierung der Waage auf ausreichende Zugänglichkeit für die Wartung und Reinigung.

3.3 Wartung und Sicherheitsprüfungen

Hinweise

- Alle Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten an der Waage sind von geschultem Personal grundsätzlich im spannungsfreien Zustand durchzuführen.
- Lassen Sie die Wägebrücke und deren Komponenten in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch halbjährlich, durch einen Sachkundigen auf ihren sicheren Zustand überprüfen. Bei Feststellung schadhafter Teile an der Waage muss diese bis zur Instandsetzung gesperrt und in zuverlässiger Weise der Benutzung entzogen werden.
- Prüfen Sie alle Verbindungselemente regelmäßig auf festen Sitz und ziehen Sie die Befestigungselemente nach.
- Bei Austausch von defekten Teilen verwenden Sie ausschließlich die Originalteile des Herstellers. Bei deren Einbau sind alle Herstellervorgaben, insbesondere die Einhaltung der erforderlichen Anzugmomente zu beachten. Nichtbeachtung kann zu mess- und sicherheitstechnischem Versagen von Funktionsteilen führen.
- Prüfen Sie das Messkabel und die Netzzuleitung bei dem mitgelieferten Auswertegerät auf Beschädigungen, ggf. kontaktieren Sie den Kundendienst.
- Entfernen Sie Fremdkörper im Inneren der Wägebrücke, besonders in unmittelbarer Nähe der Wägezelle.

3.4 Reinigung und Pflege

Hinweis

- Vor der Reinigung die Waage von der Betriebsspannung trennen.
- Bei Schäden, die durch unsachgemäße Reinigung entstehen, erlischt gegebenenfalls der Garantieanspruch. Es wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen.
- Der Reinigungsintervall richtet sich nach Umgebungsbedingungen am Aufstellort.
- Bei der Reinigung mit zu heißem oder kaltem Wasser kann sich Kondenswasser in der Elektronik bilden und zu Funktionsstörungen führen.
- Waage **NICHT** mit **Hochdruckreinigern** reinigen.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Waage nur Reinigungsmittel, die für die Waage und die zu wiegenden Produkte geeignet sind.
- Aggressive Mittel wie Säure, Lauge oder Lösungsmittel dürfen nicht verwendet werden.
- Die Reinigung der Wägebrücke kann mit einem weichem Wasserstrahl bis 60°C erfolgen. Desinfektions- und Reinigungsmittel nur nach den Hinweisen und Vorschriften der jeweiligen Hersteller verwenden.
- Korrosionsauslösende Rückstände müssen regelmäßig entfernt werden.
- Als zusätzlicher Schutz kann, unter Berücksichtigung branchenspezifischer Anforderungen für Pflegemittel, ein Pflegeöl für Edelstahl aufgetragen werden.

Die Wandwaage 014 ist, dank dem klappbaren Tisch, platzsparend und eignet sich zum Wiegen von Kisten, Kartons u.ä.

Sie ist aus Edelstahl gebaut und hat eine DMS-Wägezelle aus eloxierter Aluminiumlegierung, IP 66 (bei Option 0379 und bei Aqua-Ausführung ist die Wägezelle aus Edelstahl, IP 68). Der optionale Fleischgalgen (Bestell.-Nr. 0131/1) ermöglicht das Wiegen hängender Lasten z. B. in Fleischbetrieben.

4.1 Lieferumfang

Standard
Ausführung

Zum Lieferumfang gehören:

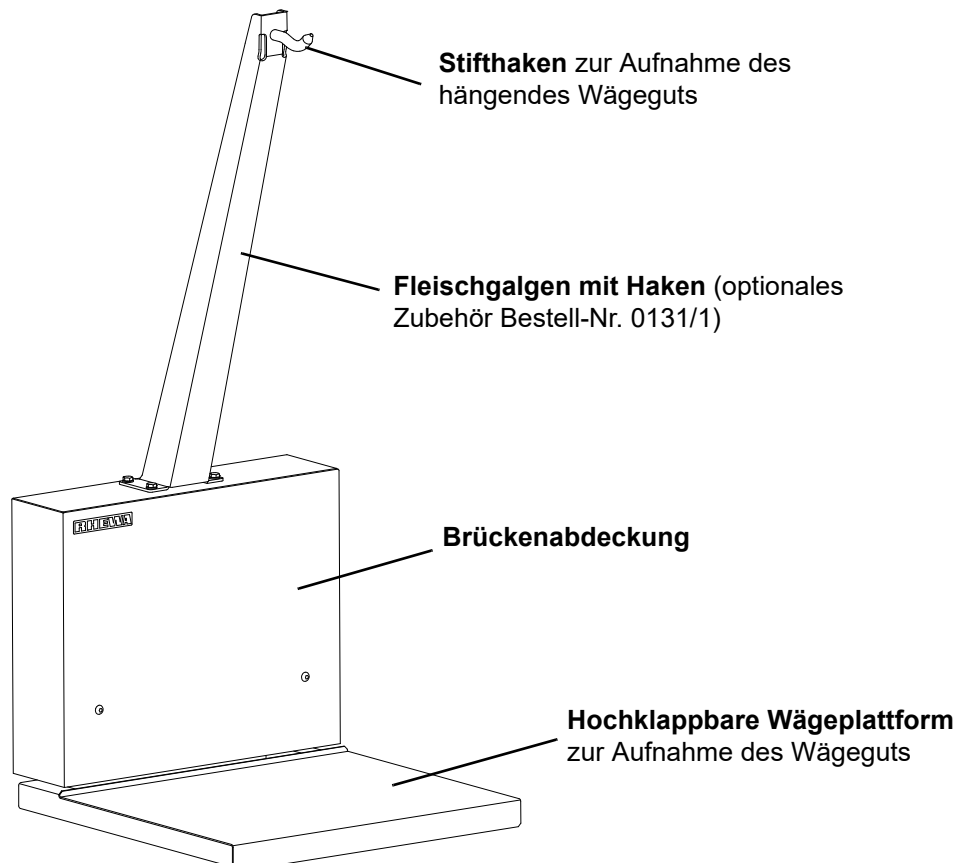
- Wandwaage 014
- Wandbefestigungsset
- Aufstell- und Wartungsanleitung
- Bohrschablone

mit
Fleischgalgen

Zum Lieferumfang vom Fleischgalgen mit Haken 0131/1 (optional) gehören:

- 1x Fleischgalgen (Blechteil)
- 1x Stifthaken mit M10 Gewindezapfen
- 1x Unterlegscheibe $\varnothing 10,5$ mm
- 1x Sechskantmutter M10
- 4x Sechskantschrauben M8x25
- 4x Unterlegscheiben $\varnothing 8,4$ mm

Abb. 1 Wandwaage mit optionalem Fleischgalgen



4.2 Technische Daten

Wägefehler	gem. Eichordnung und OIML für Handelswaagen Klasse III
Einschwingzeit	ca. 2 s
Arbeitstemperatur	-10°C bis +40°C
Lagertemperatur	-20°C bis +65°C
Schutzart	IP 66 / IP 68 (mit Option 0379 Edelstahl Wägezelle)
Messkabel	2,5 m
Oberflächenschutz	Edelstahl
Wägezellen	aus eloxierter Aluminiumlegierung (IP 66) aus Edelstahl (IP 68)
Eigengewicht	33 - 38 kg

5.1 Transport

5.1.1 Wichtige Hinweise

Beachten Sie folgende Hinweise beim Transport der Waage.



WARNUNG

Verletzungen durch hohes Eigengewicht!

Schwere Quetschungen von Gliedmaßen möglich.

- Bereich unter der Waage meiden.
- Waage zu zweit transportieren.



Hinweise

- Tragen Sie Ihre Persönliche Schutzausrüstung: schnittfeste Handschuhe, Schutzhelm und Sicherheitsschuhe.
- Beachten Sie beim Transport die örtlichen Vorschriften; in Deutschland insbesondere BGV D8 (Winden, Hub- u. Zuggeräte) und BGV D27 (Flurförderfahrzeuge).
- Wählen Sie den Aufstellort unter Berücksichtigung der Umgebungsbedingungen.
- Planen Sie am Aufstellort der Waage zusätzlichen Platz für die Wartung und Reinigung ein.
- Stellen Sie die Waage außerhalb von Gehwegen auf.
- Melden Sie Transportschaden dem Betreiber.

5.2 Montage der Waage

5.2.1 Vorbereitung

1. Waage auf Transportschäden prüfen

Beachten Sie die Hinweise aus dem beigefügten Dokument zu Transportschäden.

2. Verpackungsmaterial und Spannbänder entfernen.

Beim Montieren der Waage wird eine ausreichend tragfähige Wand vorausgesetzt.



Hinweise

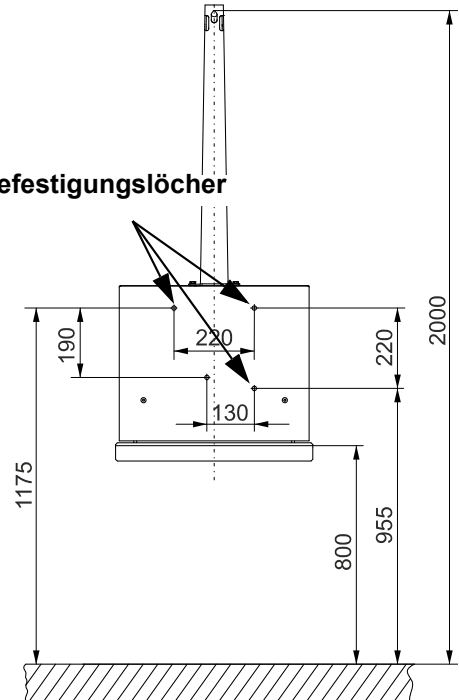
- Die RHEWA-WAAGENFABRIK übernimmt keine Verantwortung für die Tragfähigkeit der Wandbefestigung. Die Eignung des Mauerwerkes für die vorgesehene Befestigungsart kann nur durch einen Baufachmann festgestellt werden.
- Der mitgelieferte Standard Befestigungssatz (Schwerlastanker) ist zugelassen für gerissenen und ungerissenen Normalbeton mit einer Festigkeitsklasse von mindestens C20/25 und höchstens C50/60

2. Position der Waage an der Wand festlegen.
3. Bohrungen für die Schwerlastanker mit Hilfe der mitgelieferten Bohrschablone oder nach Zeichnung anzeichnen.

Waagentisch: Höhe über Flur = 800 mm

4. Löcher für Schwerlastanker $\varnothing 12$ mm, rechtwinklig zur Oberfläche, 90 mm tief bohren und anschließend die Bohrlöcher sorgfältig reinigen.

Befestigungslöcher

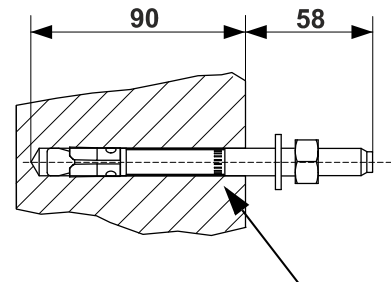


5. Die Schwerlastanker in die Bohrungen einschlagen.

Die Setztiefenmarkierungen müssen im Beton sitzen.

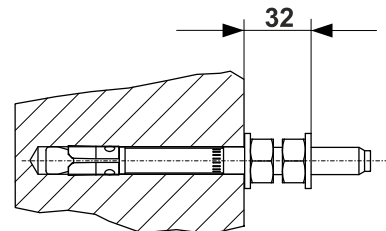
6. Dann die Muttern mit Scheiben auf alle Anker aufdrehen und mit einem Drehmomentschlüssel festziehen.

Für eine sichere Verankerung des Dübels ist ein Drehmoment von 50 Nm einzuhalten.



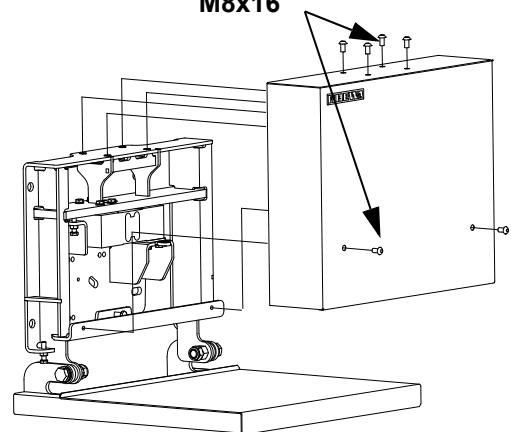
Setztiefenmarkierung

7. Dann die weiteren Muttern auf alle Anker drehen, Scheiben aufstecken und Abstand auf ca. 32 mm zur Wand einstellen.

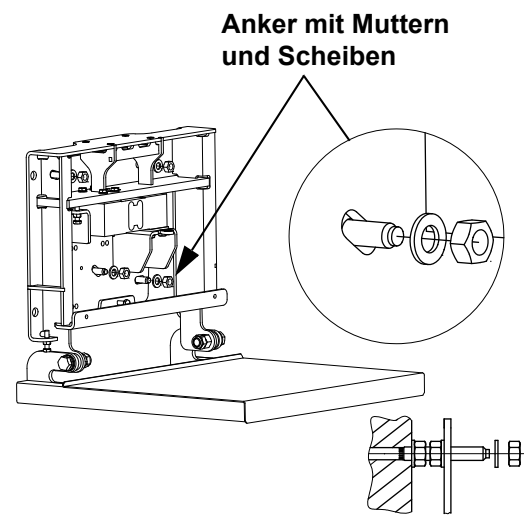


8. Brückenabdeckung von der Waage abschrauben. Dafür 6 Linsenkopfschrauben M8x16 der Brückenabdeckung entfernen.

**Linsenschrauben
M8x16**



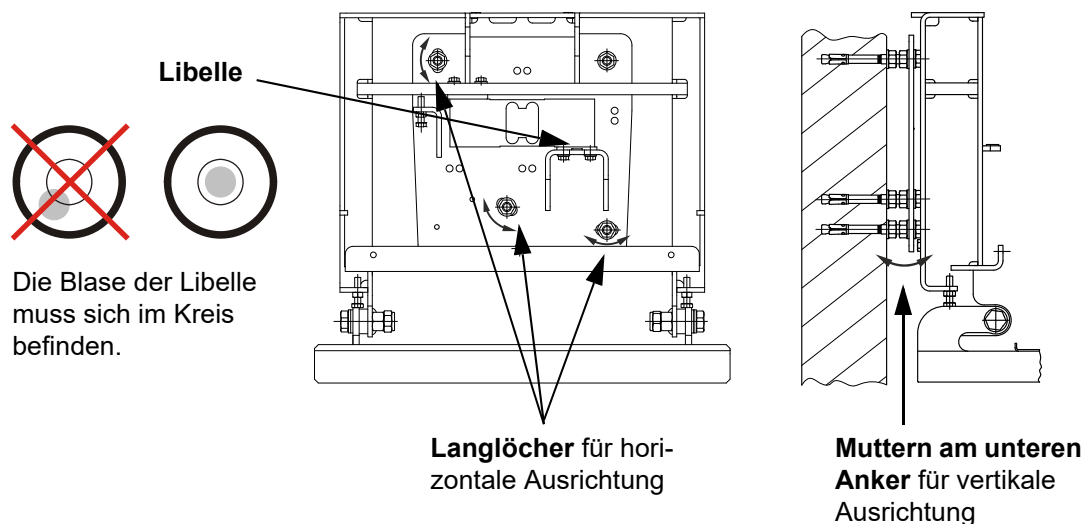
9. Wandwaage auf die Anker in der Wand setzen und durch Muttern mit Scheiben sichern.



10. Waage nach eingebauter Wasserwaage (Libelle) ins Lot bringen.

Die horizontale Ausrichtung über die Langlöcher und die vertikale Ausrichtung über die Muttern am unteren Anker.

11. Alle Muttern mit dem Drehmomentschlüssel 50 Nm festziehen, dabei die rückseitigen Muttern gegen halten.

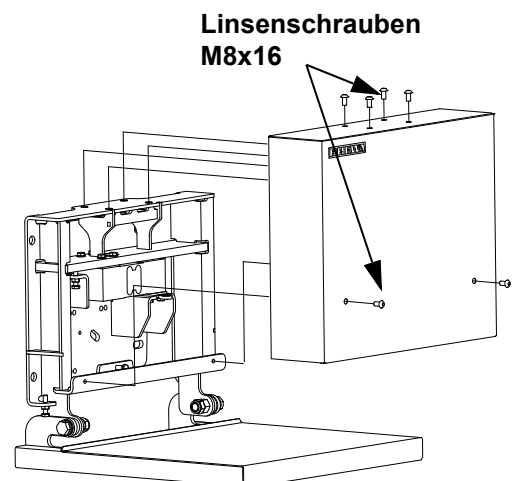


Hinweis

Die mit rotem Siegelack gesicherten Überlastanschlüsse dürfen nicht verstellt werden!

12. Brückenabdeckung mit 6 Linsenschrauben M8x16 wieder auf die Waage montieren.

Wie Sie das Auswertegerät an die Wägebrücke anschließen, siehe Kapitel 6 ["Anschluss des Auswertegerätes"](#), S. 17.



5.3 Montage des Fleischgalgens

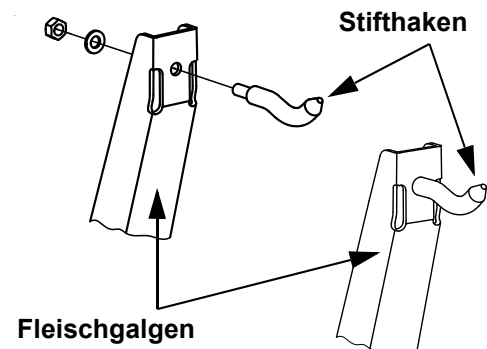
Zubehör
Bestell-Nr.
0131/1

5.3.1 Vorbereitung

1. Alle Teile des Fleischgalgens und Befestigungsmaterial auspacken und auf Transportschäden prüfen.

Beachten Sie die Hinweise aus dem beigelegten Dokument zu Transportschäden.

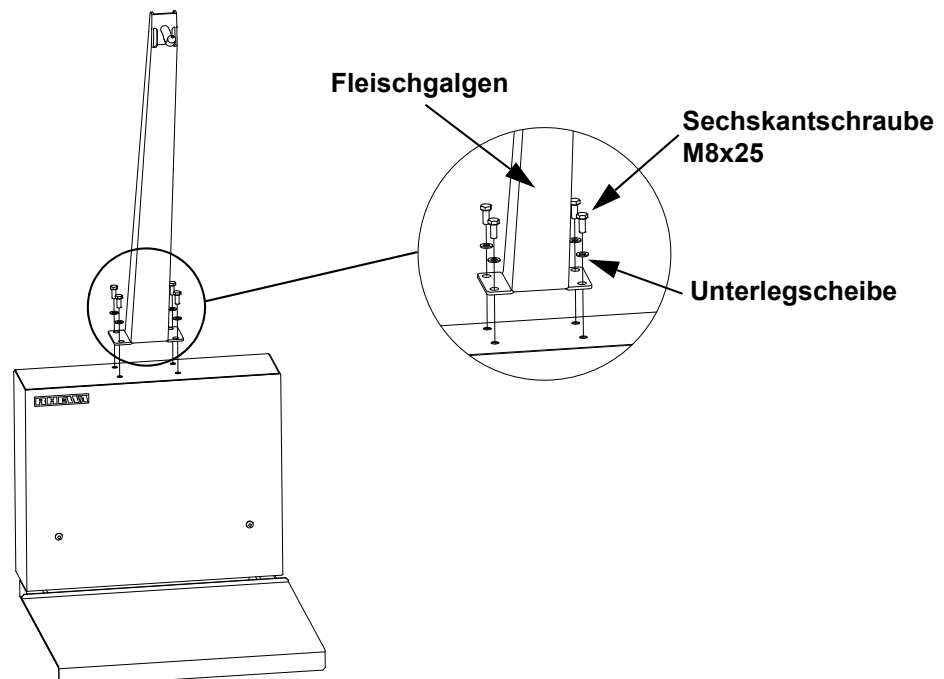
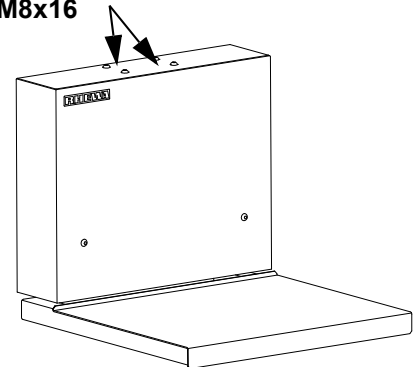
2. Den Stifthaken in die Öffnung im Fleischgalgen stecken und mit Mutter M10 und Unterlegscheibe vormontieren.
3. Stifthaken mit Spitze nach oben ausrichten und die Mutter mit einem Drehmoment von 50 Nm fest anziehen.



4. Die 4 oberen Linsenschrauben M8x16 von der Brückenabdeckung lösen.
5. Den Fleischgalgen auf die Brückenabdeckung positionieren.
6. Die Sechskantschrauben mit Unterlegscheiben aufdrehen und mit einem Drehmomentschlüssel festziehen.

Für eine sichere Befestigung des Fleischgalgens ist ein Drehmoment von 25 Nm einzuhalten.

Linsenschrauben
M8x16



In der Standardausführung ist die Wägebrücke fest mit dem Auswertegerät verbunden. Optional kann das Verbindungskabel (Messkabel) mit einer trennbaren Steckverbindung ausgestattet sein.

Das Auswertegerät wird nach separater Anleitung montiert, angeschlossen und in Betrieb genommen.

Beachten Sie die folgenden Hinweise bei Anschluss der Wägebrücke an das Auswertegerät:



Hinweise

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Auswertegerätes.
- Tragen Sie Ihre Persönliche Schutzausrüstung (z.B. Sicherheitsschuhe).
- Prüfen Sie das mit dem Auswertegerät gelieferte Messkabel und die Netzleitungen auf Beschädigungen.

Steckver-
bindung

Je nach Ausführung kann das Messkabel zwischen der Waage und dem Auswertegerät mit einer Steckverbindung ausgestattet sein. Zur Durchführung des Messkabels durch ein Leerrohr kann die Steckverbindung getrennt werden.

Bei den Steckverbindungen der Messkabel gelten einige Besonderheiten:

- Bei eichpflichtigen Waagen mit Dongle darf die Steckverbindung des Messkabels ohne eine Sichtprüfung durch das Eichamt getrennt werden.
- Bei eichpflichtigen Waagen ohne Dongle ist die Steckverbindung des Messkabels mit einer eichamtlichen Sicherung (Klebumklebung) gesichert. Bevor Sie die Steckverbindung trennen, muss das zuständige Eichamt eine Sichtprüfung durchführen.



Hinweise

- Die Sichtprüfung ist keine Eichung, es werden lediglich die Fabriknummern von Waage und Auswertegerät verglichen. Anschließend wird die eichamtliche Sicherung der Steckverbindung erneuert.



RHEWA-WAAGENFABRIK

August Freudewald GmbH & Co. KG

Feldstraße 17

40822 Mettmann, Germany

Telefon +49 (0) 2104 / 1402-0

Telefax +49 (0) 2104 / 1402-88

info@rhewa.com